

Der Leitmarktwettbewerb EnergieUmweltwirtschaft.NRW

3. Umwelttechnologien

Mit diesem Förderschwerpunkt soll das Potenzial nordrhein-westfälischer Unternehmen gestärkt werden, Umwelttechnologien in der Wasser- und Abwasserwirtschaft, der Luftreinhaltung sowie der Lärminderung auf dem neusten Stand einzusetzen, anzubieten und auch über die Landesgrenzen hinaus zu exportieren.

Akteure und Akteurinnen dieses Leitmarktes, die sich mit innovativen Projektideen am Wettbewerb beteiligen wollen, müssen folgende Randbedingungen beachten:

Das jeweilige Vorhaben muss thematisch, zeitlich und finanziell abgrenzbar sein und darf mit Ausnahme von Vorplanungen sowie Marktanalysen noch nicht begonnen worden sein. Die Gesamtfinanzierung muss unter Einbeziehung der Eigenbeteiligung nachweislich gesichert sein. Das Projekt ist in Nordrhein-Westfalen durchzuführen und vorwiegend zu verwerten.

Zur Teilnahme eingeladen sind:

- Unternehmen
- Hochschulen
- Forschungseinrichtungen
- kulturelle Einrichtungen

Ziel der Projekte muss es sein, die Projektergebnisse in nachfolgenden Umsetzungsphasen in marktgerechte Produkte zu überführen. Im Projektvorschlag soll deshalb dargelegt werden, wie das Projektthema nach Ablauf der Förderung weitergeführt werden soll.

Wettbewerbsverfahren

Der Wettbewerb EnergieUmweltwirtschaft.NRW wird in zwei Einreichungsrunden durchgeführt. Diese werden jeweils in einem zweistufigen Verfahren abgewickelt.

In der ersten Stufe ist die Idee in einer aussagekräftigen Projektskizze darzulegen. Diese wird von einem unabhängigen Gutachtergremium bewertet. In der zweiten Stufe werden die Teilnehmer der positiv begutachteten Skizzen zu einer formalen Antragstellung aufgefordert.

Den Wettbewerbsaufruf und die Förderrichtlinien sowie den obligatorisch zu verwendenden Bewerbungsbogen, sowie die Beantwortung häufig gestellter Fragen (FAQ) finden Sie unter www.efre.nrw.de oder www.leitmarktagentur.nrw.de. Hier finden Sie auch die Termine für die Regionalveranstaltungen, die über den Wettbewerb informieren.

Termine	Einreichungsfrist Projektskizzen	Auswahl- runde	Möglicher Förderbeginn
1. Einreichungsrunde	bis 26.02.2015	Juni 2015	Januar 2016
2. Einreichungsrunde	bis 17.12.2015	April 2016	Oktober 2016

Es wird allen Interessierten im Vorfeld eine Beratung durch die LeitmarktAgentur.NRW empfohlen.

Kontakt

LeitmarktAgentur.NRW | EnergieUmweltwirtschaft.NRW
c/o Projektträger ETN | Forschungszentrum Jülich GmbH | 52428 Jülich

Dr. Kamran Karim
Tel.: 02461 690-566
E-Mail: k.karim@fz-juelich.de

Dr. Melanie Schulte
Tel.: 02461 690-504
E-Mail: me.schulte@fz-juelich.de

Bildnachweis: ©Thinkstock/gettyimages international:

Pipelines: Andrei Merkulov; Abwasser: daizuoxin; Pumpen: sauletas;
Holz: yellowpaul; Flaschen: Ryan McVay; Windräder: javigarlu



EnergieUmweltwirtschaft.NRW Information zum Leitmarktwettbewerb

Sehr geehrte Damen und Herren,

Nordrhein-Westfalen ist Industrie- und Energieland Nummer Eins. Wettbewerbsfähigkeit, Wachstum und Innovationskraft zeichnen unsere Unternehmen aus und machen NRW fit für die Zukunft. Der Leitmarktwettbewerb EnergieUmweltwirtschaft.NRW setzt gezielt auf diese Stärken. Mit den Förderschwerpunkten Energie, Ressourceneffizienz, Klimaschutz und Umwelttechnologien adressiert er hoch aktuelle Branchen, die eine zentrale Rolle für eine nachhaltige und zukunftsweisende Entwicklung unseres Landes spielen.

Für den Wettbewerb stehen 40 Mio. Euro EU-Mittel aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) zur Verfügung. Damit unterstützt mein Haus gemeinsam mit dem Innovationsministerium und dem Wirtschaftsministerium die nordrhein-westfälische Wirtschaft und Wissenschaft dabei, klima- und umweltschonende Innovationen und Lösungen zu entwickeln und ihre Marktvorteile weiter auszubauen. Gerade auch die zahlreichen kleinen und mittelständischen Unternehmen in NRW sind aufgerufen, sich an dem Wettbewerb zu beteiligen.

Ich lade Sie herzlich ein, Ihre Projektideen in den Wettbewerb einzubringen.

Viel Erfolg wünscht Ihnen

Johannes Remmel

Minister für Klimaschutz, Umwelt,
Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz
des Landes Nordrhein-Westfalen



Profile stärken

Ambitionierte Umweltstandards und ein hohes technologisches Niveau sind wichtige Grundlagen für eine wettbewerbsfähige Industrie in Nordrhein-Westfalen, denn weltweit wächst die Nachfrage nach regenerativen Energietechnologien, Effizienzdienstleistungen und Umwelttechnologien stark an. Hier sind die nordrhein-westfälischen Unternehmen mit ihren leistungsfähigen Produkten und Dienstleistungen der Energie- und Umweltwirtschaft auch international gut aufgestellt.

Mit dem Leitmarktwettbewerb EnergieUmweltwirtschaft.NRW verfolgt das Land Nordrhein-Westfalen das Ziel, den Standort NRW für moderne Energiewirtschaft sowie für Effizienz- und Umwelttechnologien zu stärken, aber auch die entsprechenden Forschungspotentiale auszubauen. Ziel ist es, eine leistungsfähige heimische Klimaschutz- und Umweltwirtschaft zu unterstützen.

Der Leitmarktwettbewerb EnergieUmweltwirtschaft.NRW

Der Leitmarktwettbewerb EnergieUmweltwirtschaft.NRW hat drei thematische Säulen:

1. Nachhaltige Energieumwandlung, Energietransport und Energiespeicherung

Dieser Förderschwerpunkt unterstützt den Umbau des Energiesystems auf dem Weg hin zu einer weitestgehend CO₂-neutralen Energieversorgung in Richtung eines durch Nachhaltigkeit und Effizienz geprägten Energiesystems auf Basis der Erneuerbaren Energien. Er deckt sowohl technische, als auch wirtschaftliche und gesamtgesellschaftliche Innovationen in den Bereichen Energieumwandlung, Energietransport und Energiespeicherung ab.

2. Rohstoff-, Material- und Energieeffizienz

Hier werden insbesondere die Themen material- und energieeffiziente Produktion, Kreislaufwirtschaft, nachhaltige und umweltgerechte Produkte, sowie nachhaltiges Rohstoffmanagement abgedeckt.

